



# Schulnote Vier

## Studenten bewerten ihre Unis

### HOHENHEIM

Die Uni Hohenheim verwendet die Studiengebühren wohl nicht an der richtigen Stellen - jedenfalls empfindet das die Studenten so.

Der Lehrstuhl für Marketing der Universität Hohenheim untersucht seit 2007 in jährlichen Befragungen die Zufriedenheit von Studierenden an deutschen Universitäten mit der Verwendung von Studiengebühren.

Durch persönliche Befragungen von Studierenden wird deren Einstellung gegenüber Studiengebühren sowie deren Zufriedenheit mit der Verwendung der Gebühren an ihrer Universität ermittelt.

Insgesamt wurden im Mai 2009 rund 5

600 persönliche Interviews mit Studenten an deutschen Universitäten geführt.

Das Ergebnis besagt, dass die Zufriedenheit mit der Verwendung von Studiengebühren an den Universitäten der Region Stuttgart weiterhin sehr gering ist.

Auch wenn jene insgesamt etwas angestiegen ist, liegt sie an den Unis Hohenheim, Stuttgart und Tübingen noch immer zwischen ausreichend und mangelhaft. Leichte Abstufungen bestehen dabei insofern, dass die Unzufriedenheit an den Universitäten Hohenheim und Tübingen etwas geringer als an der in Stuttgart ist. Außerdem zeigte die Untersuchung, dass Tübinger Studenten im

Vergleich zum Vorjahr nun vermehrt gegen die Gebühren sind und es hier also einen Stimmungswechsel gab.

Während der Anteil der Gebührengegner in Stuttgart und Hohenheim mit 4,1 Prozentpunkten, von 72,2 auf 76,3 Prozent und in Hohenheim mit 4,9 Prozentpunkten von 61,9 auf 66,8 noch relativ gering zugenommen hat, gibt es in Tübingen einen Anstieg von 12,3 Prozentpunkten.